

RS Vwgh 2020/9/2 Ra 2020/15/0046

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.09.2020

Index

L37039 Lustbarkeitsabgabe Vergnügungssteuer Wien

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

BAO §279 Abs1

VergnügungssteuerG Wr 2005 §13 Abs6

VergnügungssteuerG Wr 2005 §19 Abs1

VStG §9 Abs1

VwGVG 2014 §27

VwGVG 2014 §28

Rechtssatz

Dass dem Beschuldigten die Straftat nicht für seine Person, sondern als Organ einer juristischen Person zuzurechnen sei, stellt keine Auswechslung oder eine Überschreitung der "Sache" des Rechtsmittelverfahrens dar (vgl. z.B. VwGH 28.5.2008, 2004/03/0049, mwN; vgl. - zur Änderung der juristischen Person - VwGH 3.9.2008, 2005/03/0108; 20.12.2017, Ra 2017/10/0182, je mwN; vgl. auch VwGH 27.2.2019, Ra 2018/15/0098).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020150046.L02

Im RIS seit

12.10.2020

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at